

Design Sprint

Ziele des Sprints

Übergeordnete langfristige Ziel / Meilenstein

- Entwicklung eines 3D-Überwachungssystem , um die frühzeitige Erkennung von Diebstählen zu gewährleisten. Zusätzlich auch die Erkennung von Anomalien auf den Oberflächen von Objekten.

Langfristige Ziele

Ein langfristiges Ziel ist es das System so zu konzipieren, dass es kostengünstig und Open-Source angeboten werden kann. Zudem ist es auch wichtig, dass die Skalierbarkeit des Gesamtsystem gewährleistet ist.

- Wo wollen wir in 6 Monaten sein?
 - Das Konzept für die Entwicklung des System soll fertig geschrieben sein und ein Prototype soll die ersten Ansätze des System darstellen.
- Wo wollen wir in einem Jahr sein?
 - Entwicklung einer funktionstüchtigen Demoversion welche die wichtigen Use Cases abdeckt.
- Für P3, ein Businessmodell für die Entwicklung der Software als Start-up
- Wo wollen wir in 5 Jahren sein?
 - Das System soll einen Beitrag zur Reduzierung des Problems (Diebstahl) geleistet haben und Museen eine kostengünstige Alternative bieten ohne ein Abomodel.

Sprint Ziel: Die Entwicklung eines Prototyps, der Wissen bereitstellt und auf das Thema aufmerksam macht.

Ausblick: Wie können wertvolle Kunstgegenstände mit Hilfe des Systems geschützt werden?

Potenzielle Risiken nach Markteinführung

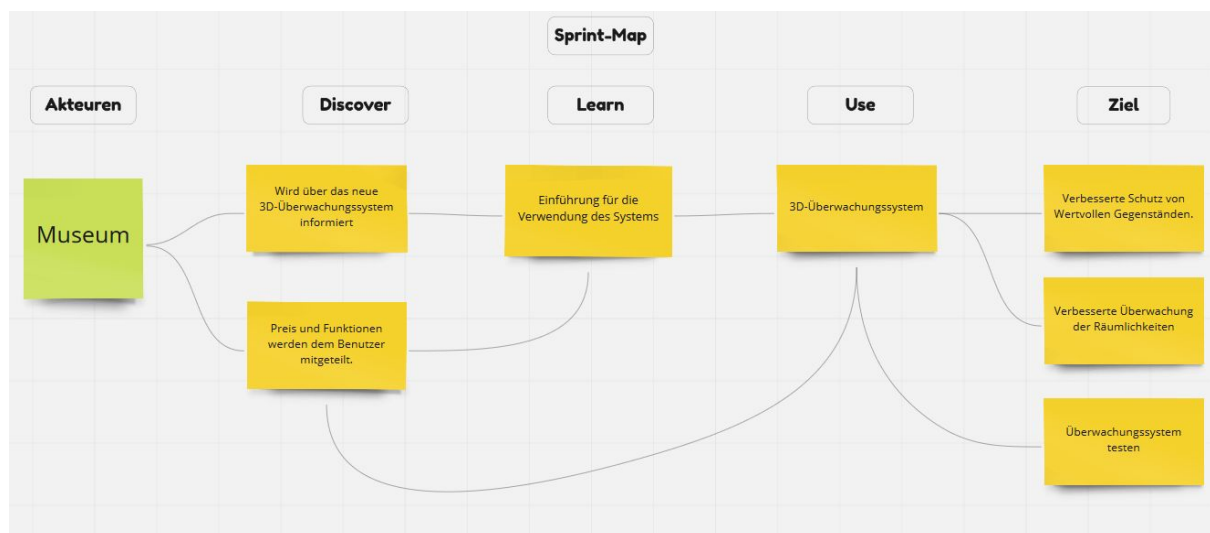
In diesem Schritt wurden potenzielle Risiken des Produkts nach der Markteinführung analysiert und aufgelistet:

1. Technische Fehler bzw. Schwierigkeiten bei der Umsetzung wegen der Komplexität des Systems.
2. Fehlende User bzw fehlendes Interesse, weil die Software sich als zu Komplex darstellt.

3. User verstehen den Umfang mit dem System nicht.
4. Fehlende Nutzungsrechte der Dateien z.B bei Videos, Bilder usw.

Sprint-Map

1. Wie werden die 3D-Objekte für den Benutzer visualisiert ?
 - a. Wird das System nur dann ein 3D-Objekt zeigen, wenn ein Anomalie (Schäden oder Veränderungen an einem Gegenstand werden als Anomalie) entdeckt wurde ? Oder gibt es eine Übersicht über alle Gegenstände die gerade überwacht werden.
 - b. Wie wird die Visualisierung gesteuert, wenn die Objekte auf mehrere Räume verteilt sind? Gibt es mehrere Screens
2. Wie werden die überwachten Räume visualisiert ?
 - a. Werden die Räume über eine 3D-Map dargestellt ?
 - b. Werden die 3D-Maps auf mehreren Screens dargestellt ?
 - c. Wie erfolgt die Synchronisierung in
3. Welchen Mehrwert bietet das 3D-Überwachungssystem gegenüber 2D-Systemen
 - a. Verbessert das System die Sicherheit eines Museums und der Gegenstände?
 - b. Wie verbessert das System die Arbeit des Sicherheitspersonals ?
4. Welche Plattformen werden unterstützt
5. Wie kann man dem User den Umgang mit dem System erklären?
6. Wie kann das System verständlich designed werden?



Sprint-Fragen

Bei dem Sprint fragen wurde sich vor allem auf die Informationsbeschaffung und die Usability konzentriert.

Frage 1: Welche Datenschutzprobleme könnten bei der 3d Videoüberwachung entstehen

Frage 2: inwieweit eignen sich die Frameworks für die Entwicklung eines Prototypes?

Frage 3: Welche Risiken sollten beachtet werden beim Thema 3D-Videoüberwachung.

Welche Fragen wollen wir in diesem Sprint beantworten?

1. Was sind die Systemgrenzen?
2. Wo kann das System geteilt werden?
3. Wie kann man die Überwachung über das System sichern?
4. Welches Wissen soll oder kann eingefügt werden?
 - a. Woher kann man das Wissen beziehen?
 - b. In welcher Form kann das Wissen zur Verfügung gestellt werden?
5. Welche Plattform soll unterstützt werden?
6. Wie machen wir potenzielle Nutzer auf das System aufmerksam?
7. Werden Nutzer bezüglich des Problems durch das System sensibilisiert?

Was könnten die Ursachen für den Misserfolg sein?

1. Was können wir gegen Datenschutz unternehmen?

Customer Journey Map

(https://miro.com/app/board/o9J_lcWgB9U=)

Das langfristige Ziel soll in der Customer Journey Map als Ziel für die einzelnen Akteure gesetzt werden. Wie wollen diese Akteure das Ziel erreichen?

Ziel: Einer der Ziele ist es ein kostengünstiges und modulares 3D-Überwachungssystem für Museen zu entwickeln. Zusätzlich sollen auch die Vorteile zwischen 3D und 2D Kamerasystemen verglichen werden.

Akteure: Museum , Polizei , Sicherheitsfirmen , Versicherungen

Museum : Ein Museum hat unterschiedliche Erfordernisse und Anforderung für ihren Sicherheitskonzept und es müssen diverse Bedingungen erfüllt sein. Museen bewahren unterschiedliche Kulturelle Schätze für zukünftige Generationen auf. Diese Schätze müssen gut vor äußeren Einflüssen geschützt werden. Denn einige der Gegenstände sind empfindlich und es bedarf spezieller Vorkehrungen, um den Erhalt so gut wie möglich zu gewährleisten. Neben den hohen Sicherheitsmaßnahmen muss zusätzlich auch die Zugänglichkeit für die Öffentlichkeit gewährleistet werden.

Polizei : Die Polizei wird normalerweise erst dann mit einbezogen, wenn eine Straftat vorliegt und sie deshalb die Überwachungsdaten analysieren müssen. Die Polizei spielt aber auch dann eine Rolle, wenn im Museum ein Alarm ausgelöst wird und der Notfall-Dienst der Polizei verständigt wird. Für die Polizei ist es wichtig, dass sie je nach Ereignis Zugang zu allen Informationen erhalten. Wenn zum Beispiel ein Gegenstand gestohlen wurde, ist es wichtig für die Polizei, die genauen Informationen über den gestohlenen Gegenstand zu erhalten.

Versicherung : Die Versicherungen sind ein wichtiger Akteur innerhalb der Stakeholder. Da die Versicherung bei einem Schadensfall ein Museum finanziell behilflich sein kann. Für die Versicherungen ist hierbei natürlich wichtig, detaillierte Informationen über das Ereignis was zum Schadensfall geführt hat zu erhalten. Grundsätzlich wird von einer Kunst-/Ausstellungsversicherung gesprochen. Hierbei handelt es sich um eine Allgefahrendeckung. Der Versicherer trägt alle möglichen Gefahren die während einer Ausstellung oder beim Transport entstehen können.

WkW Fragen

Jedes Teammitglied hat eigene Fragen entwickelt und diese wurden an der Miro Board (https://miro.com/app/board/o9J_lcWgB9U=/) zusammengetragen und gruppiert :

Wie können wir...

- ... Die wertvollen Objekten kategorisieren/klassifizieren?
- ... Bestehende Gesetze (Datenschutz) berücksichtigen?

- ... Positive Auswirkungen der Nutzung von "Sycure_Smart" darstellen?
- ... Eine sinnvolle Verknüpfung der Informationen machen?
- ... Mit dem System das nötige Engagement unserer Stakeholder erreichen
- ... Bestehenden Diebstahl Problem entgegen Wirken
- ... Mithilfe das System ein eigene Art von Sicherheit anbieten
- ... Ein Leitfaden für das Projekt integrieren?
- ... die überwachten 3D-Objekte für den Benutzer visualisieren?
- ... Gewährleisten das ein Raum erkannt wird?
- ... eine Raumübergreifende Anwendung erstellen, so dass der Benutzer alle überwachten Objekte sehen kann?
- ... gewährleisten dass das System auf Anomalien, welche auf Oberflächen von Objekten auftreten können reagiert?
- ... gewährleisten, dass Schäden auf Oberflächen Fenster, Wände, Objekte oder Türen erkannt werden?
- ... gewährleisten, dass die Oberfläche eines Objektes komplett in Echtzeit gescannt wird?

Priorisierte WKW Fragen:

1. Wie können wir gewährleisten dass das System auf Anomalien, welche auf Oberflächen von Objekten auftreten können reagiert?
2. Wie können wir gewährleisten, dass die Oberfläche eines Objektes komplett in Echtzeit gescannt wird?

Blitz Demos

